

Rede der CDU-Fraktion zur Amtseinführung und Ernennung zum Bürgermeister von Herrn Christian Somogyi

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren und vor allem
sehr geehrter Herr Somogyi,

der heutige Tag ist für Stadtallendorf ein besonderer Tag. Nach 30 Jahren wird ein neuer Bürgermeister ins Amt eingeführt und als CDU-Fraktion hoffen wir auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und wollen von unserer Seite alles, was möglich ist, dafür tun, damit das auch gelingt. Das geht unabhängig davon, dass viele in meiner Fraktion den heutigen Tag auch mit gemischten Gefühlen erleben. Jeder weiß, dass wir einen anderen Kandidaten zur Bürgermeisterwahl aufgestellt haben, aber die Wählerinnen und Wähler in Stadtallendorf haben sich am 02. Oktober eben anders entschieden und dieses Votum müssen wir akzeptieren und dieses Votum akzeptieren wir auch aus voller Überzeugung.

In Stadtallendorf haben wir künftig die Situation, Herr Somogyi, Sie haben es eben selber angesprochen, dass der Bürgermeister nicht der Partei angehört, die die stärkste Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung stellt. Das ist für uns alle gemeinsam eine große Herausforderung. Wenn man in andere Gemeinden im Umland blickt, muss man ehrlicherweise auch feststellen, dass daraus auch Probleme entstehen können. Ich glaube aber auch, und bin sehr dankbar, dass das der Herr Stadtverordnetenvorsteher und auch Sie eben schon angesprochen haben, dass daraus für uns eben auch eine ganz besondere Chance und besondere Möglichkeiten entstehen, um parteiübergreifend zusammen zu arbeiten. Und ich glaube, dass genau das die Menschen jetzt auch von uns erwarten. Es gibt drei Dinge, die ich dafür für wichtige Voraussetzungen halte:

Das Erste ist, dass wir unsere Entscheidungen wirklich an der Sache ausrichten. D.h., wir müssen uns die Fakten eben vorher genau angucken, ehe wir eine Entscheidung treffen. Das Zweite ist, dass wir nicht nur reden, sondern dass wir auch einander zuhören und dass jede Fraktion der anderen zugesteht, auch mal 'ne gute Idee zu haben. Und drittens brauchen wir allem Streben nach Gemeinsamkeit aber auch den Mut, zu unserer eigenen Position zu stehen. Denn gerade, und natürlich wird es das auch geben, wenn Bürgermeister und Stadtverordnete mal unterschiedlicher Meinung sind, ist eine faire Zusammenarbeit eben besonders wichtig. Die CDU-Fraktion reicht Ihnen, Herr Somogyi, heute die Hand. Wir wollen eine echte parteiübergreifende Zusammenarbeit für Stadtallendorf und ich wünsche Ihnen für Ihre Amtsführung alles Gute und Gottes Segen.